

# Berufsleitbild – Musikpädagog\*in



begeistern – begleiten – befähigen



# Inhaltsverzeichnis

## 4 Einleitung

## 8 Bildungsauftrag und Zielgruppen

8 Musikalische Bildung

9 Musik unterrichten

11 Breiten- und Talentförderung

12 Vielfältige Biografien

## 14 Musikalisches Lehren und Lernen

14 Motivation und Zielsetzung

15 Voraussetzungen und Basiskompetenzen

16 Methodik und Didaktik

18 Umgang mit den verschiedenen Stilrichtungen

19 Kommunikation und Austausch

## 21 Qualifizierte Aus- und Weiterbildung

21 Musikstudium an einer Hochschule

23 Lebenslanges Lernen

## 25 Beruf und Aussenwirkung

25 Teil des pädagogischen Teams einer Musikschule

26 Künstlerische Tätigkeit

## 27 Impressum

# Einleitung

Das Berufsbild der Musikpädagog\*innen hat sich in den letzten Jahren bedeutsam weiterentwickelt. Bildungsreformen, gesellschaftliche Veränderungen und neue Erkenntnisse in der Pädagogik beeinflussten das Profil der Musiklehrpersonen in der Schweiz nachhaltig. Dies veranlasste den Verband Musikschulen Schweiz, das aus dem Jahr 2006 stammende Leitbild «Musik unterrichten» grundlegend zu überarbeiten und ein zukunftsweisendes Berufsleitbild der Musikpädagog\*innen an Musikschulen zu beschreiben. In einer breit abgestützten Arbeitsgruppe mit Vertreter\*innen der Musikschulen, der Konferenz der Musikhochschulen Schweiz, des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes sowie von Rhythmik Schweiz wurde unter der Leitung des Verbandes Musikschulen Schweiz das vorliegende Berufsleitbild erarbeitet.

Mit dem Artikel 67a<sup>1</sup> wurde 2012 der Zugang zur musikalischen Bildung für alle in der Schweizerischen Bundesverfassung verankert. Dies positioniert die musikalische Bildung im Einklang mit der UN-Konvention über die Rechte der Kinder als Teil der Bildungslandschaft<sup>2</sup>. Die in der Seoul-Agenda<sup>3</sup> der UNESCO festgehaltenen Entwicklungsziele für künstlerische und kulturelle Bildung sowie die daraus abgeleiteten Ziele der Bonn Declaration<sup>4</sup> des European Music Councils sind weitere wichtige Eckpunkte für die Weiterentwicklung der musikalischen Bildung in der Schweiz. Den Musikpädagog\*innen kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

Die verantwortungsvolle Aufgabe der Musikpädagog\*innen an Musikschulen, im Privatunterricht oder im Unterricht an der Volksschule erfordert eine fundierte Ausbildung und eine schüler\*innenzentrierte pädagogische Grundhaltung.

Die musikalische Bildung ist als inklusiver und lebenslanger Prozess zu verstehen, der Raum lässt für individuelle Empfindungen, Entwicklungen und Vorlieben, der Neugierde weckt, Kreativität fördert und kulturelle Teilhabe ermöglicht. Basierend auf diesen Grundlagen werden im vorliegenden «Berufsleitbild Musikpädagog\*in» in vier Hauptkapiteln die Themen «Bildungsauftrag und Zielgruppen», «Musikalisches Lehren und Lernen», «Qualifizierte Ausbildung und Weiterbildung» sowie «Beruf und Aussenwirkung» beschrieben.

Das Berufsleitbild soll den Musikpädagog\*innen in der Schweiz, Musikstudent\*innen, Bildungsverantwortlichen, Politiker\*innen, Erziehungsberechtigten und weiteren interessierten Kreisen als Bezugsrahmen dienen. Es zeigt auf, wie anspruchsvoll und anforderungsreich, aber auch vielfältig, interessant und attraktiv die Tätigkeit von Musikpädagog\*innen ist und welche wichtige Bedeutung diese für die musikalische Bildung in der Schweiz hat.

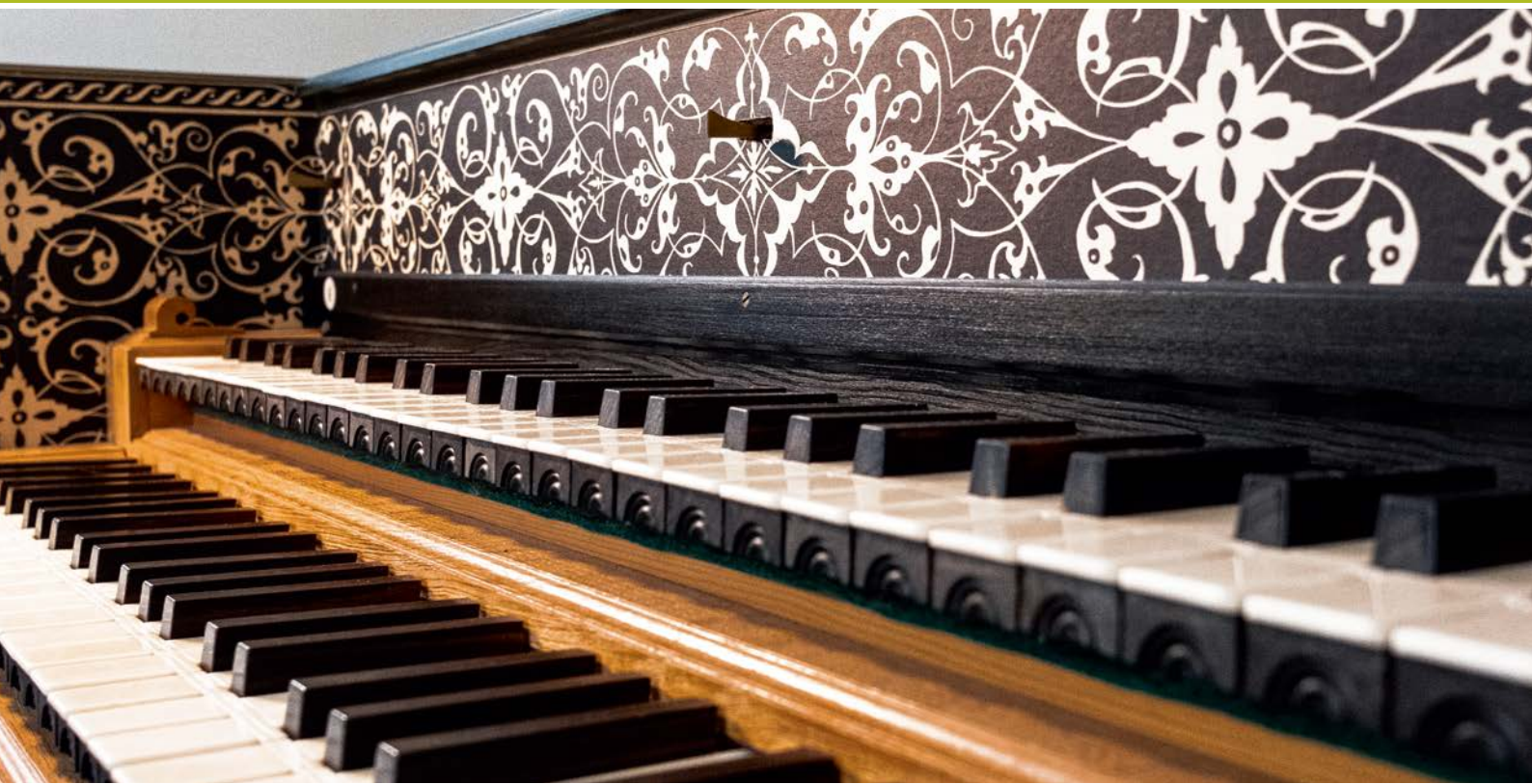
<sup>1</sup> Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Artikel 67a, 2012.

<sup>2</sup> Die UN-Kinderrechtskonvention – Regelwerk zum Schutz der Kinder weltweit, 1989.

<sup>3</sup> UNESCO: Seoul Agenda, Entwicklungsziele für künstlerische/kulturelle Bildung, Seoul, 2010 (deutsche Fassung 2011).

<sup>4</sup> European Music Council (EMC): Bonn Declaration, 2011.





# Bildungsauftrag und Zielgruppen

## Musikalische Bildung

**Die Musikpädagogik ist ein wichtiger Aspekt der Bildung, sie ermöglicht kulturelle Teilhabe und leistet einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt.**

- Musikschulen sind anerkannte Bildungsinstitutionen der Musik sowie des Bereichs Musik und Bewegung.
- Ziel der musikalischen Bildung an den Musikschulen ist die Heranführung aller Kinder und Jugendlichen, wie auch Erwachsener, an das aktive Musizieren. Der Bildungsauftrag der Musikschulen und ihrer Musikpädagog\*innen umfasst die musikalische Breitenförderung sowie das Entdecken und Fördern von musikalischen Begabungen.
- Die Kooperation zwischen Musikschulen, Volksschule und weiteren musikalischen Akteuren stärkt die kulturelle Bildung, welche allen Schüler\*innen zugutekommt.



## Musik unterrichten

**Musikpädagog\*innen wecken Musikalität, entwickeln instrumentale sowie vokale Fähigkeiten ihrer Schüler\*innen und ermöglichen musikalisches Erleben.**

- Musikunterricht an Musikschulen umfasst insbesondere Rhythmik, Unterricht in Musik und Bewegung, Instrumental- und Gesangsunterricht, Ensembleunterricht (inkl. Chor, Orchester, Band), Theoriefächer, Musik mit digitalen Mitteln sowie interdisziplinäre Angebote. Neben der Vermittlung von handwerklichen Fertigkeiten verfolgt er das Ziel, eine künstlerische Ausdrucksmöglichkeit zu schaffen, die das persönliche musikalische Erlebnis, allein oder in Gruppen, ins Zentrum stellt.
- Musik unterrichten bedeutet, die Musikschüler\*innen zuhören zu lehren und sie anzuleiten, sich eine Stimme zu geben und einen eigenen Ausdruck zu finden. Im Musikunterricht werden allgemeine und individuelle Lernziele verfolgt, die sich am Potenzial der Schüler\*innen, an bereits vorhandenen Kompetenzen und gegebenenfalls an Lehrplänen orientieren.
- Musikpädagog\*innen befähigen Musikschüler\*innen zu einer offenen und kritischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Stilrichtungen. Sie bieten den Musikschüler\*innen



eine Orientierungshilfe, öffnen Horizonte und begleiten sie in künstlerischen und ästhetischen Fragestellungen, die über den Musikunterricht hinausgehen. Damit tragen sie zur Persönlichkeitsbildung und Selbstständigkeit der Musikschüler\*innen bei.

- Musikpädagog\*innen ermutigen die Schüler\*innen, am musikalischen und kulturellen Leben teilzunehmen.

## Breiten- und Talentförderung

**Musikpädagog\*innen sind Botschafter\*innen der musikalischen Bildung. Sie setzen sich für die Chancengerechtigkeit im Bereich der Musikbildung von Kindern und Jugendlichen ein.**

- Im Musikunterricht vermitteln Musikpädagog\*innen Musik als elementaren und sinnstiftenden Wert.
- Musikpädagog\*innen leisten einen wesentlichen Beitrag zur Breitenförderung im Bereich Musik und zur Stärkung der kulturellen Vielfalt.
- Musikpädagog\*innen verfügen über diagnostische Kompetenz, um im Interesse der Schüler\*innen eine bestmögliche Entwicklung zu fördern.
- Beim Erkennen, Begleiten und Fördern von musikalischen Talenten kommt den Musikpädagog\*innen eine Schlüsselrolle zu. Sie kennen die Fördergefässe und stellen im Interesse der Schüler\*innen den Zugang zu weiterführenden Angeboten sicher.

## Vielfältige Biografien

**Musikpädagog\*innen nutzen die Vielfalt der Biografien und Erfahrungen der Schüler\*innen als Chance.**

- Musikpädagog\*innen berücksichtigen im Musikunterricht die verschiedenen Biografien, die unterschiedliche Sozialisierung und den ungleichen Erfahrungsschatz ihrer Schüler\*innen.
- Musikpädagog\*innen nehmen bei ihrer Arbeit in der musikalischen Bildung eine inklusive Haltung ein. Sie sind sensibilisiert für die Vielfältigkeit der Bedürfnisse der Schüler\*innen und können ihre musikpädagogische Arbeit auf spezielle Lernprofile ausrichten.
- Die musikpädagogische Tätigkeit richtet sich auf verschiedene Ausbildungsstufen mit unterschiedlichen Zielhorizonten aus.



# Musikalisches Lehren und Lernen

## Motivation und Zielsetzung

**Musikpädagog\*innen sind als Lehrpersonen und als Musiker\*innen für ihre Schüler\*innen signifikante Bezugspersonen und Vorbilder.**

- Musikpädagog\*innen schaffen optimale Gelingensbedingungen für die Schüler\*innen. Sie fördern die eigenständige Beschäftigung der Schüler\*innen mit dem Instrument, der Stimme und anderen musikalischen Ausdrucksformen ausserhalb des Unterrichts. Sie ermöglichen die Entwicklung von sinnvollen und passenden Lernstrategien.
- Musikpädagog\*innen führen und begleiten ihre Schüler\*innen auf dem Weg zu fachlicher und überfachlicher Kompetenz. Dabei nehmen sie ihre Rolle als künstlerisches Vorbild wahr.
- Musikpädagog\*innen fördern das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl ihrer Schüler\*innen.



## Voraussetzungen und Basiskompetenzen

**Musikpädagog\*innen bringen Kompetenzen mit, welche die Entfaltung und Weiterentwicklung ihrer pädagogischen Tätigkeit ermöglichen.**

- Musikpädagog\*innen respektieren die physische, psychische und sexuelle Integrität der Schüler\*innen.
- Musikpädagog\*innen bringen Sozialkompetenz, Einfühlungsvermögen und ein Rollenbewusstsein für ihre verantwortungsvolle Aufgabe und Vorbildfunktion mit.
- Musikpädagog\*innen sind in der Lage, sich und ihre Fähigkeiten wie auch ihre eigene Bildungsbiografie zu reflektieren. Sie sind sich allfälliger Grenzen der eigenen Kompetenzen bewusst.
- Musikpädagog\*innen verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Organisation und Projektmanagement sowie im Umgang mit modernen Medien.
- Musikpädagog\*innen sind offen, Raum für Geschehenlassen und Spontaneität zu schaffen.
- Musikpädagog\*innen stellen die künstlerische Dimension des musikalischen Ausdrucks von Anfang an ins Zentrum.

## Methodik und Didaktik

**Musikpädagog\*innen setzen sich mit dem aktuellen musikpädagogischen Diskurs kritisch auseinander. Ihre Lektionen sind so gestaltet, dass die Vielfalt der Lehr- und Lernformen die Schüler\*innen bestmöglich fördert.**

- Musik lehren, lernen und erleben findet im Rahmen von Einzelunterricht, in Gruppen, im Ensemble oder in variablen, offenen Formen statt. Dabei spielen die körperliche Dimension und die Bewegung eine wichtige Rolle.
- Musikpädagog\*innen verfügen über ein Repertoire unterschiedlicher Lehr- und Lernformen und pflegen die Methodenvielfalt.
- Musikpädagog\*innen kennen die Potenziale und Herausforderungen der Digitalisierung und neuer Medien. Sie haben eine differenzierte Haltung, welche sie befähigt, die Technologien bewusst und gewinnbringend einzusetzen.
- Im Rahmen des Musikunterrichts oder spezifischer Lerngefäße fördern Musikpädagog\*innen die Kreativität ihrer Schüler\*innen in Feldern wie Improvisation, Komposition und Bewegung.



- Musikpädagog\*innen schaffen in ihrem Unterricht Räume für experimentierendes und entdeckendes Lernen.
- Musikpädagog\*innen ermöglichen den Schüler\*innen, voneinander zu lernen und bringen die Offenheit mit, von ihnen zu lernen.

## **Umgang mit den verschiedenen Stilrichtungen**

**Musikpädagog\*innen kennen die musikalischen Lebenswelten der Schüler\*innen und sind offen für verschiedene Stilrichtungen.**

- Musikpädagog\*innen eröffnen Schüler\*innen durch den eigenen stilistischen Schwerpunkt neue Horizonte.
- Musikpädagog\*innen interessieren sich für andere Stile und sind über die Musikwelten ihrer Schüler\*innen informiert.

## Kommunikation und Austausch

**Musikpädagog\*innen pflegen den Austausch mit wichtigen Anspruchsgruppen und Partner\*innen.**

- Mit den Erziehungsberechtigten als wichtige Ansprechpartner\*innen kommunizieren Musikpädagog\*innen bedarfsgerecht, offen und zielgerichtet.
- Musikpädagog\*innen vernetzen sich ausserhalb der Musikschule, beispielsweise mit Musikvereinen, Orchestern, Chören und Bands, wie auch mit der Volksschule, mit dem Ziel einer synergetischen Zusammenarbeit.
- Musikpädagog\*innen pflegen den Erfahrungs- und Wissensaustausch im Kollegium sowie mit weiteren Fachpersonen, Organisationen und Bildungsinstitutionen.





# Qualifizierte Aus- und Weiterbildung

## Musikstudium an einer Hochschule

Musikpädagog\*innen verfügen über einen Master of Arts in Musikpädagogik, einen Bachelor of Arts in Musik und Bewegung/Rhythmik oder einen gleichwertigen Abschluss. Im Rahmen ihrer Ausbildung an einer Musikhochschule haben sie sowohl pädagogische, instrumentale, vokale wie auch künstlerische Kompetenzen erworben.

- Musikpädagog\*innen haben theoretische und praxisnahe Kompetenzen in der Unterrichtsgestaltung und in der Fachdidaktik sowie Wissen über Lehr- und Lernprozesse erworben. Sie entwickeln darauf aufbauend diagnostische Fähigkeiten, um Potenziale ihrer Schüler\*innen zu erkennen und sie angemessen zu fördern.
- Als Teil der Ausbildung haben sie ihre handwerklichen und künstlerischen Kompetenzen an Instrument oder Stimme, in der professionellen Performance sowie in der Auftrittorganisation vertieft.
- Musikpädagog\*innen haben das wichtigste Unterrichtsrepertoire sowie die Fachliteratur studiert und gelernt, beides gewinnbringend einzusetzen.



- Musikpädagog\*innen verfügen nach ihrer Ausbildung über Erfahrungen in der Planung und Umsetzung von pädagogischen Projekten.
- Musikpädagog\*innen haben Grundkompetenzen im Leiten von Ensembles und im Arrangieren.

## Lebenslanges Lernen

**Mit der Nutzung von Weiterbildungsangeboten und eigener beruflicher Erfahrungen erhalten Musikpädagog\*innen ihre Kompetenzen aufrecht und erweitern diese fortwährend.**

- Musikpädagog\*innen reflektieren ihre musikalischen und pädagogischen Fähigkeiten und bringen die gewonnenen Erkenntnisse in die berufliche Tätigkeit ein.
- Musikpädagog\*innen erweitern durch die Teilnahme an internen und externen Weiterbildungsprogrammen ihre Qualifikationen und Kompetenzfelder sowohl im pädagogischen wie auch künstlerischen Bereich.
- Die Erkenntnisse aus persönlichen Weiterbildungen und die Erfahrung aus der musikalischen Tätigkeit teilen sie mit ihrem beruflichen Umfeld und übertragen sie auf die Arbeit mit ihren Schüler\*innen.
- Musikpädagog\*innen suchen für die Erweiterung des pädagogischen Horizonts den kollegialen Austausch und nutzen dafür Gefässe wie Coaching, Teamteaching, Intervision oder Supervision, welche sie in ihrer Tätigkeit weiterbringen. Diesen Austausch nutzen die Lehrpersonen dafür, den eigenen Unterricht immer wieder zu evaluieren und weiterzuentwickeln.



# Beruf und Aussenwirkung

## Teil des pädagogischen Teams einer Musikschule

**An einer Musikschule angestellt, arbeiten Musikpädagog\*innen im Rahmen ihrer in Berufsaufträgen oder Personalreglementen definierten Rechte und Pflichten in einem pädagogischen Team.**

- Als Teil eines Teams einer oder mehrerer Musikschulen pflegen Musikpädagog\*innen in pädagogischen und künstlerischen Bereichen die Zusammenarbeit im Kollegium und tragen zum positiven Arbeitsklima an der Musikschule bei. Sie sind sich der Herausforderungen bei Mehrfachbeschäftigungen bewusst.
- Musikpädagog\*innen übernehmen als Teil des Kollegiums ihrer Schule eine gemeinsame Verantwortung für den Bildungsweg der Schüler\*innen.
- Musikpädagog\*innen an Musikschulen tragen Mitverantwortung für Schulentwicklungs- sowie Qualitätsmanagementprozesse und beteiligen sich an der Entwicklung und Durchführung von Musikschulprojekten.

### Künstlerische Tätigkeit

Musikpädagog\*innen sind künstlerisch und kreativ tätig.

- Durch ihre Persönlichkeit wie auch durch ihre Tätigkeit tragen Musikpädagog\*innen zur Ausstrahlung der Musikschule bei. Sie engagieren sich für die gesellschaftliche Bedeutung der musikalischen Bildung.
- Das künstlerische Engagement und die pädagogische Tätigkeit der Musikpädagog\*innen ergänzen und befruchten sich gegenseitig und tragen so zur persönlichen Erfüllung und Entwicklung bei.
- Künstlerisch aktive Musikpädagog\*innen sind für ihre Schüler\*innen Vorbilder für deren eigene künstlerische Entwicklung.
- Musikpädagog\*innen sind durch ihre künstlerische Tätigkeit Botschafter\*innen für die Musik und leisten so einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Gesellschaft.



# Impressum

Das vorliegende Berufsleitbild Musikpädagog\*in wurde vom *Verband Musikschulen Schweiz VMS* in Zusammenarbeit mit den Partnerverbänden *Konferenz Musikhochschulen Schweiz KMHS*, *Rhythmik Schweiz* und *Schweizerischer Musikpädagogischer Verband SMPV* erstellt.

## Mitgewirkt haben:

**Christian Braun**, Musikschule der Stadt St. Gallen, Schulleiter; Vorstand VMS

**Philippe Müller**, Cercle Lémanique d'Études Musicales Lutry, directeur; Vorstand VMS

**Philippe Krüttli**, École de musique du Jura Bernois, directeur; Präsident VMS

**Marcel Blanchard**, Musikschule Konservatorium Zürich, Prorektor

**Julien Feltn**, École de Jazz et de Musique Actuelle Lausanne, directeur

**Christina Hess**, Musikschule der Schola Cantorum Basiliensis/Musik-Akademie Basel, Schulleiterin

**Luca Medici**, Scuola di Musica del Conservatorio della Svizzera italiana, direttore

**Adrian Meyer**, Musikschule Einsiedeln, Schulleiter; Delegiertenversammlung VMS

**Christina Otto**, Geschäftsstelle Verband Aargauer Musikschulen

**Matteo Piazza**, Centro Studi Musicali Lugano, direttore; Delegiertenversammlung VMS

**Lionel Zürcher**, Musikschule Biel, Schulleiter

**Thomas Bolliger**, Haute École de Musique de Genève, coordinateur du Master of Arts en pédagogie musicale; KMHS

**Beat Hofstetter**, Hochschule für Musik Basel/FHNW, Studiengangsleiter Schulmusik; KMHS

**Annette Dannecker**, SMPV, Co-Präsidentin

**Céline Shuler**, Rhythmik Schweiz, Leiterin Geschäftsstelle

**Gruppe der deutschsprachigen Mitglieder der European Music School Union (LLACHD)**

**Vorstand und Geschäftsstelle des VMS**

**Gestaltung:** René Habermacher, Visuelle Gestaltung GmbH, Immensee  
**Bilder:** Palma Fiacco, Uster

**Verband Musikschulen Schweiz VMS**

Dufourstrasse 11

CH-4052 Basel

[info@musikschule.ch](mailto:info@musikschule.ch)

[www.musikschule.ch](http://www.musikschule.ch)

